

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Dezember 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 142,143

Stand: 27.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 20.12. Der neue Domkapitular Stadler mit verschiedenen Anliegen: Seine Generalvollmacht. Im Vorstand des Caritas verbandes - will aber niederlegen.

Fräulein Schuck, der Vater in Speyer Glasermeister, sie hier mit ihrem Bruder, bringt vom Bruder, dilettierender Maler, Bild von Pater Rupert Mayer lebend und tot - vielleicht einmal als Baustein für den Dom zu verkaufen? Erhält zwei kleine Lichtbilder, für sich und den Bruder und Schokolade. Sehr dankbar.

Schwester Dorothea von Sankt Walburg. Wurde von der Äbtissin hier im Josefinum hierher gerufen, um ihre Buchmalereien über Rackl und jetzt für den neuen Bischof von Eichstätt.. Sehr schöne Messbuchmalerei, Buchmalereien mit Gold ... Erhält zwei Firmbilder, weil dort auch ein Bild mit Buch.

// Seite 143

Nachmittag Rundfahrt um 1) für Jandl, Heßstraße, die 1 200 Cigaretten zu bringen von Pascalina, 2) bei Oberst leutnant Kanzler das Weihnachts-CARE-Paket mit Schachtel Cigaretten und Schokolade, 3) Nymphenburg, der Prinzenfamilie CARE-Paket und außerdem dem Prinzen Rauch tabak und Pilar Schachtel Pralinen.

18.00 Uhr Malmolitor ein paar Kerzen angezündet mit viel Reden, obwohl ich keine Zeit habe.